

www.greithwald.com

# Bedienungsanleitung
## KIT Pellet GPK

**Version: GW-KP-11-10-04**
Ausgabe: 2012/1

**Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung genau durch und befolgen Sie die nachstehenden Hinweise!**

# Index







# Einleitung

Diese Bedienungsanleitung zum Kit Pellet enthält wichtige Informationen für den Benützer. Pellet Kit muss fachgerecht installiert und betrieben werden um mögliche Unfälle zu vermeiden.

**Wichtig:**
**Die Firma Greithwald Herde übernimmt keine Verantwortung für Schäden an Personen, Sachanlagen und Gegenständen jeglicher Art, die durch unsachgemäße Installation und Handhabung des Pellt Kit und Herd entstanden sind.**

**ACHTUNG!**
Machen Sie sich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vor der Installation und Inbetriebnahme des Herdes vertraut. Diese Bedienungsanleitung beschreibt detailgenau alle notwendigen Schritte für den fachgerechten Zusammenbau und sicheren Betrieb des Kit Pellet.

**HINWEIS!**
Die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Installations- und Betriebsvorschriften können ganz oder teilweise von regionalen, behördlichen Vorschriften abweichen. In diesem Falle gelten immer die behördlichen Vorgaben!
Die Zeichnungen in dieser Bedienungsanleitung sind nicht maßstabsgetreu und dienen nur der Illustration.

**In eigener Sache**
Die verwendete Verpackung bietet den größtmöglichen Schutz gegen Beschädigung beim Transport des Kit Pellet. Alle eventuellen Beschädigungen auszuschließen ist aber unmöglich. Bitte prüfen Sie daher das Pellet Kit und den Herd nach Erhalt sorgfältig auf Beschädigungen und auf Vollständigkeit der Lieferung. Melden Sie eventuelle Mängel sofort Ihrem Greithwald-Vertriebspartner.





Holzpellets

# Was sind Holzpellets?

Holzpellets bestehen zu 100 % aus naturbelassenen Holzresten (Holzspäne, Sägespäne, etc.). Die trockenen Holzreste werden zerkleinert und unter hohem Druck zu Holzpellets gepresst. Die Zugabe von Bindemitteln oder Zusatzstoffen ist nicht erlaubt.

Für Holzpellets mit 6mm Durchmesser legen die Normen DIN 51731, ÖNORM M 7135 und DIN plus folgende Qualität fest:

| | |
|---|---|
| Länge: | 10 – 30 mm |
| Durchmesser: | 6 mm |
| Schüttgewicht: | ca. 650 kg/m$^3$ |
| Heizwert: | 5 kWh/kg |
| Restfeuchte: | < 10 % |
| Aschengehalt: | < 0,5 % |
| Dichte: | 1,12 kg/dm$^3$ |

Energietechnisch betrachtet entsprechen 2 kg Holzpellets etwa einem Liter leichtem Heizöl.  Räumlich gesehen sind 3 m$^3$ Holzpellets ca. 1000 Liter Heizöl.

**HINWEIS!**
Holzpellets müssen vor Feuchtigkeit geschützt werden! Feucht gewordene Holzpellets quellen sehr stark auf und können nicht mehr als Brennstoff verwendet werden. Holzpellets trocken transportieren und lagern!

**Qualität von Holzpellets:**

Gute Qualität: Die Oberfläche ist glänzend und glatt. Die Holzpellets bilden eine einheitliche Länge und besitzten einen geringen Staubanteil.

Mindere Qulität: Die Oberfläche weist Längs- und Querrisse auf. Die Holzpellets besitzten unterschiedliche Längen und einen hohen Staubanteil.



# Erstinbetriebnahme

- Vor der Erstinbetriebnahme des Kit Pellet muss die Bedienungsanleitung durchgelesen werden.
- Entfernen Sie das Reinigungswerkzeug aus der Aschewanne und Brennraum.
- Schließen Sie den Herd ordnungsgemäß an den Kamin an.
- Füllen Sie den Pellet Tank mit genormten Holzpellets (6 mm Durchmesser)
- Kontrollieren Sie ob sich der Brenntopf passgenau in der Halterung befindet.
- Schließen Sie die Brennraumtür.
- Schließen Sie den Heizungsherd vorschriftsmäßig an das Heizsystem an. ( bei wasserführendem Heizungsherd )
- Füllen Sie das Heizungssystem und den Herd mit Wasser bis zu einem Fülldruck von mindestens 1,5 bar ( bei wasserführendem Heizungsherd )
- Schließen Sie den Befüll- und Entleerungshahn. ( bei wasserführendem Heizungsherd )
- Entlüften Sie den Herd mittels Handentlüfter. ( bei wasserführendem Heizungsherd )
- Vergewissern Sie sich, dass die Absperrhähne zum Heizungssystem geöffnet sind. ( bei wasserführendem Heizungsherd )
- Kontrollieren Sie das Thermostatventil für die Rücklaufanhebung. ( bei wasserführendem Heizungsherd )
- Stellen Sie sicher, dass eine Wärmeabgabe an das Heizungs- oder Brauchwasssersystem gewährleistet ist. ( bei wasserführendem Heizungsherd )
- Verbinden Sie das Kit Pellet mit dem mitgelieferten Netzkabel an die Stromversorgung. Nach dem Verbinden muss der Stecker des Netzkabels zugänglich sein.
- Stellen Sie den Kippschalter auf I/0
- Drücken Sie die Start-Taste.

**Möglicher Störfall bei der Erstinbetriebnahme:**

Keine Flammenbildung: Bei der Erstinbetriebnahme kann es vorkommen, dass zu wenige Holzpellets in den Brenntopf befördert werden und sich somit keine Flamme bilden kann.

Lösung:
1. Stellen Sie den Kippschalter auf die Position „0“.
2. Unterbrechen Sie kurz die Stromversorgung.
3. Stellen Sie den Kippschalter auf die Position „I“ und betätigen dann nochmals die Start-Taste. Das Startprogramm läuft erneut ab.

HINWEIS!
Bei der Erstinbetriebnahme ist für eine gute Belüftung des Aufstellungsraumes zu sorgen. Durch die Erwärmung können in den ersten Betriebsstunden zu Verdampfungen von Lack und Öl und dadurch zu Geruchsentwicklungen kommen.
**Verwenden Sie nur normgerechte Holzpellets ( Abmessung und Dichte )**





## Einstellung des Betriebmodus und der Verbrennungsluftmenge

Die Steuerung erlaubt es auf einfache Weise den Betriebsmodus (Handbetrieb/Automatik) zu wählen und die Verbrennungsluftmenge an die individuale Aufstellungssituation und Pelletqualität anzupassen.

**Feineinstellung der Verbrennungsluftmenge**
Unterschiedliche Pelletqualitäten und auch individuelle Verhältnisse am Aufstellungsort können eine Anpassung der Verbrennungsluftmenge erforderlich machen.
Richtig eingestellt ist das Kit Pellet, wenn sich die Glutreste der Holzpellets im Brenntopf leicht bewegen und es zu keiner Ausbildung von Schlacke und somit auch zu keiner Stapelung von unverbrannten Holzpellets im Brenntopf kommt. Eine Stapelung von unverbrannten Holzpellets bildet sich erfahrungsgemäß erst nach 1 – 3 Stunden Betrieb. Deshalb ist es wichtig in den ersten Betriebsstuden das Glutbett im Brenntopf verstärkt zu beobachten.

**STANDBY-BETRIEB**
Für die ständige Betriebsbereitschaft des Pellet Kit ist es notwendig, dass sich der Kippschalter I/0 in der Pos. „I“ befindet. Zum Starten muss einmalig die On/Off Taste gedrückt werden.

**ABSCHALTEN**
Drücken Sie die On/Off Taste. Die Steuerung regelt dann in die Abschalt-Phase und schaltet das Kit Pellet nach 15 – 60 Minuten ab. Das Absinken der Rauchgastemperatur unter 50°C wird durch die gespeicherte Wärme im Schamotte verzögert und der Ventilator kann bis zu 2 Stunden nachlaufen.





## Reinigungs- und Wartungs - Arbeiten

Vor dem Beginn von Reinigungsarbeiten muss das Pellet Kit abgeschaltet und der Herd abgekühlt sein.

Bitte beachten Sie folgende Reinigungshinweise gewissenhaft! Die Nichtbeachtung kann von Störungen im Betrieb bis hin zur Zerstörung des Gerätes (Rückbrandgefahr) führen!

Durch den bei der Verbrennung von Holzpellets entstehenden Ascheanfall sind ständig wiederkehrende Reinigungs- und Wartungsarbeiten auszuführen.

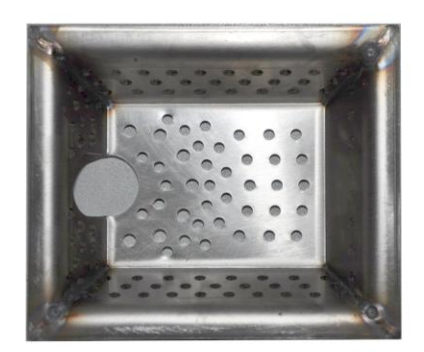
**Reinigung der Oberflächen**
Zur Reinigung des Edelstahls verwenden Sie bitte dafür geeignete Reinigungsmittel. Oberflächliche Verschmutzungen an der Lackierung können mit Wasser oder notfalls mit einer leichten Seifenlauge beseitigt werden.

Die Verwendung von aggresiven Reinigungs- und Lösungsmitteln führt zu Beschädigungen an den Oberflächen!

**Routinemäßige Reinigungsarbeiten**
Bedingt durch die Asche, welche bei der Verbrennung von Holzpellets entsteht, sind folgende Reinigungs- und Wartungsarbeiten nach vorausgehenden optischen Kontrollen bedarfsorientiert bzw. turnusmäßig durchzuführen.

**Reinigung Brenntopf**
Nur der ordungsgemäße und saubere Zustand des Brenntopfes garantiert einen störungsfreien Betrieb der Pelletfeuerung.
Während des Betriebes können sich im Brenntopf Ablagerungen bilden. Diese müssen bei Bedarf entfernt werden. Ob der Brenntopf gereinigt werden muss erkennen Sie bei der optischen Kontrolle, welche täglich, spätestens jedoch beim Nachfüllen von Holzpelles durchgeführt werden muss. Für die „kleine" Reinigung zwischendurch kann der Brenntopf im Herd und das Kit Pellet in Betrieb bleiben. Im Turnus von 2-3 Wochen ist der Brenntopf zu entnehmen und von Ablagerun=gen zu säubern. Hierbei ist auch der unter dem Brenntopf befindliche Aschensammler zu reinigen.


Abb. Brenntopf verschmutzt


Abb. Brenntopf gereinigt

**Bitte beachten Sie, dass bei der Verwendung einer neuen Lieferung Holzpellets - auch wenn sie vom gleichen Produzenten sind - Veränderungen bei der Verbrennung auftreten können!**



Abb. Aufnahme Brenntopf
Luftsammler

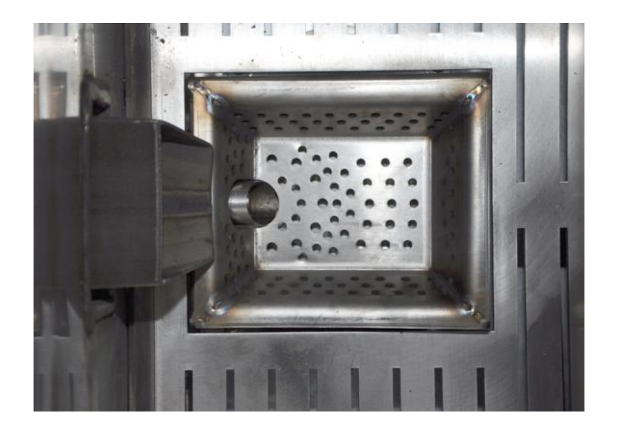


Abb. Brenntopf eingesetzt

**Entleerung der Aschedade**
Zum Entfernen der Asche öffnen Sie die Aschentür und entnehmen Sie die Aschenlade.

**Kontrolle des Pellettanks auf Feinanteilrückstände**
Heizen Sie von Zeit zu Zeit den Pellettank „leer" und kontrollieren Sie vor dem Nachfüllen von Holzpellets den darin befindlichen Feinanteilrückstand (Sägemehl). Sollte sich übermäßig viel Feinanteil im Pellettank befinden muss dieser entfernt werden.
Zu viel Feinanteil in der Förderschnecke behindert die Aufnahme von Holzpellets und verringert die Heizleistung.

**Wartungsarbeiten durch Service-Techniker**
Die folgenden Wartungsarbeiten sind nach der Verbrennung von ca. 400 kg Holzpellets, jedoch mindestens zweimal jährlich durchzuführen und garantieren einen sicheren und energieeffizienten Betrieb des Pellet Kit.

**Reinigung des Brenntopfes und des darunter befindlichen Luftsammlers**
Entnehmen Sie den Brenntopf und reinigen Sie ihn von Rückständen. Kontrollieren Sie die Luftlöcher auf Verkrustung und öffnen sie bei Bedarf mit einem spitzen Gegenstand. Der Luftsammler muss von Asche gereinigt ( Asche-Sauger ) werden. Reinigen Sie vorsichtig mit einem Pinsel oder mittels Sauger die Zündkerze von Rückständen.





# Schalttafel - Funktionen

Alphanumerisches Display LCD 16x2

Programmierung FUNKIONTASTE

Leistungs-änderung

Wartungs- oder Blockierungs-Anzeiger

Anfeuerung On/Off

Automatisch/Manuell

ENTER Taste

Fernsteuerung

UP/DOWN Taste

Funktionen

# Anfeuerung/Abschalten

Zur Anfeuerung und Abschaltung des Pellet Kit wird die Taste ON/OFF benützt 

Bei der Anfeuerung wird das Wort „WILLKOMMEN“ für 2 Sekunden angezeigt.
Beim Abschalten erscheint das Wort „AUF WIEDERSEHEN“.

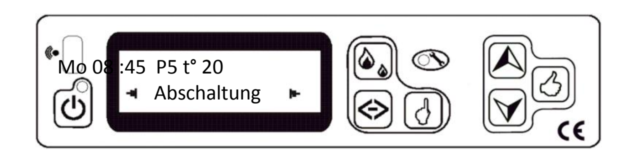






**!! ACHTUNG !!**

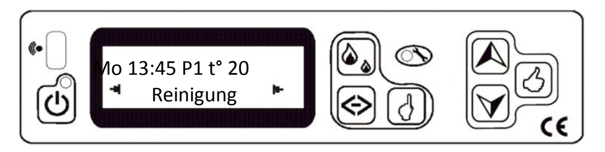
**Während der Abschalt-Phase kann das Pellte Kit nicht neu gestartet werden.Dieser Status wird mit Abschaltung im Display angezeigt.**

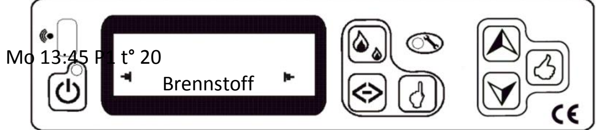



*Es können zwei Betriebsmodalitäten eingestellt werden: AUTOMATISCH oder MANUELL, für weitere Details sehen Sie in der dafür vorgesehenen Sektion.*

Die „ANFEUERUNGSPHASE“ dauert ungefähr 15-20 Minuten. Diese Zeit ist notwendig um die Glühkerze auf Zündungstemperatur zu bringen und die Flamme zu stabilisieren. Während der Anfeuerungsphase werden die Schritte im Display angezeigt. Als erster Arbeitsgang ist die Reinigung notwendig. Dabei wird der Brenntopf ausgeblasen und von Resten wie Asche oder Kohle gereinigt. (hohe Drehzahl des Ventilators ist zu hören)

Im Display erscheinen folgende Mitteilungen:

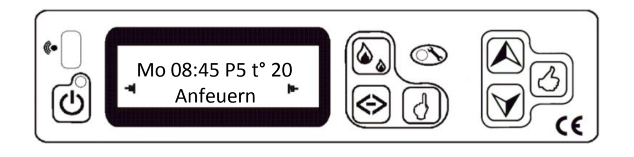



Der erste Vorgang wird mit dem Wort BRENNSTOFF angezeitgt. Bei dieser Phase wird die Funktion des Kamins geprüft und die Ladung der Pellet in den Brenntopf ausgeführt. Die nächste Phase wird mit dem Wort „ANFEUERN“ angezeigt und es erscheinen die ersten Funken im Brennraum. Dieser Zustand dauert an, bis die Rauchgase die eingegebene Temperatur erreicht bzw. überschritten haben.

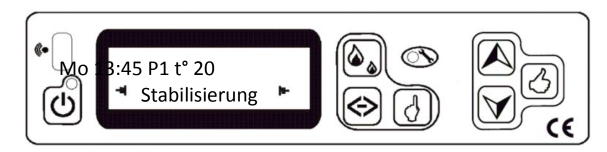
**!! ACHTUNG !!**

Vom Auftreten der ersten Funken bis hin zum Ende der Anfeuerungsphase vergehen bis zu 15-18 Minuten.

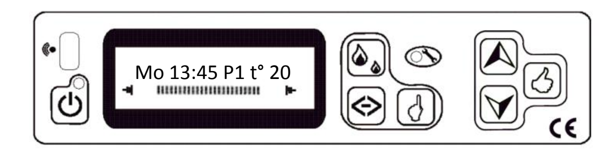





Nach abgeschlossener Anfeuerungs-Phase vergehen einige Minuten, die für die Stabilisierung der Flamme nötig sind. Diese Phase wird mit dem Wort „ STABILISIERUNG“ angezeigt. Sie endet nach einigen Minuten und das Pellet Kit geht dann in die Betriebs-Phase über.




Am Ende der Anfeuerungs-Phase zeigt das Pellet Kit seinen Zustand im Display an.

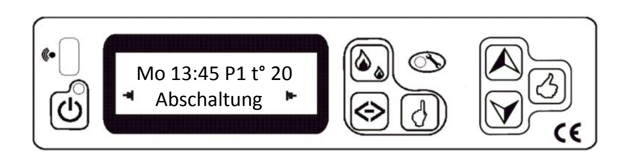



Das Pellet Kit kann bei jeder Betriebs-Phase ausgeschaltet werden, außer während der Programmierung. Wie oben erwähnt, drückt man zum Abschalten die Taste ON/OFF für zwei Sekunden.

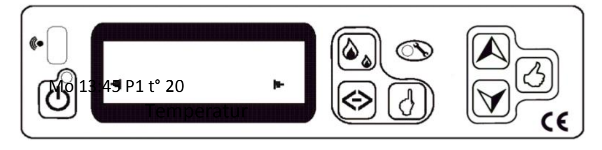
***!! ACHTUNG!!***

**Wird das Pellet Kit abgeschaltet, bleibt die Flamme sichtbar bis zur gänzlichen Verbrennung der Pellet im Brenntopf. In dieser Phase startet automatisch der Ventilator.**

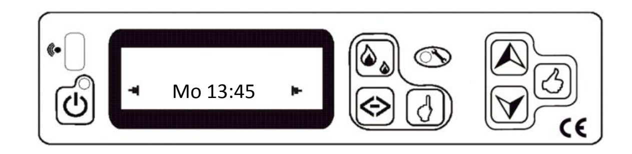
Die Abschalt-Phase wird mit dem Wort „ABSCHALTUNG“ visualisiert und bleibt sichtbar bis zum Ende des Arbeitsganges.




Im Heizbetrieb erscheinen im Display die Zeit, die Leistungsstufe und die gewünschte Raumtemperatur. Die untere Zeile gibt das tägliche Programm an, dies aber nur im Betriebsmodus „AUTOMATISCH“, (siehe Betriebsmodus). Man kann jederzeit die Rauchgastemperatur, Tauschertemperatur oder Raumtemperatur überprüfen, indem man die ENTER Taste ein bzw. zwei und dreimal drückt.




Bei abgeschaltetem Pellet Kit wird im Display nur die Zeit angezeigt. Jedoch besteht die Möglichkeit die Temperatur durch die ENTER Taste, die ein oder zweimal je nach gewünschter Temperatur gedrückt werden muss, zu prüfen.

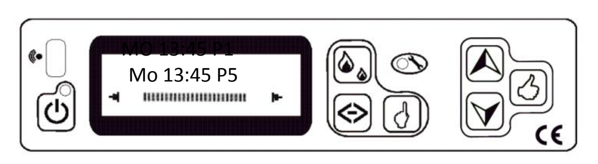




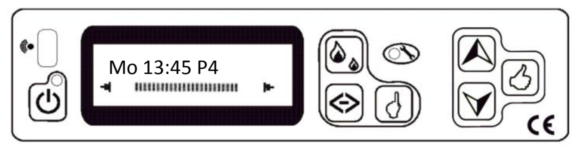



## Leistungsänderung

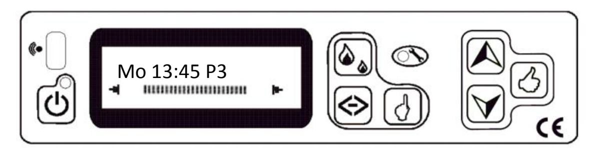
Durch drücken der Taste kann man die Menge des zugeführten Brennstoffes verändern. Das Display zeigt die gewählte Leistungsstufe an. Sollte die Raumtemperatur die eingegebene Temperatur überschreiten, wird die Leistung automatisch aufs Minimum (P1) reduziert bis die Raumtemperatur wieder absinkt. (Modulieren)



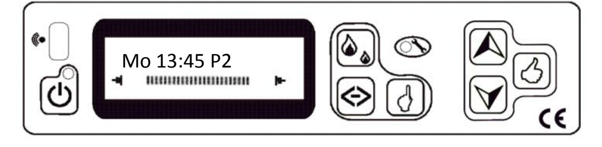

***MAXIMALKRAFT LEISTUNG P5***



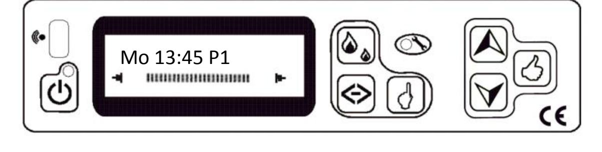

***HOCHKRAFT LEISTUNG P4***




***MITTELKRAFT LEISTUNG P3***




***NIEDERKRAFT LEISTUNG P2***

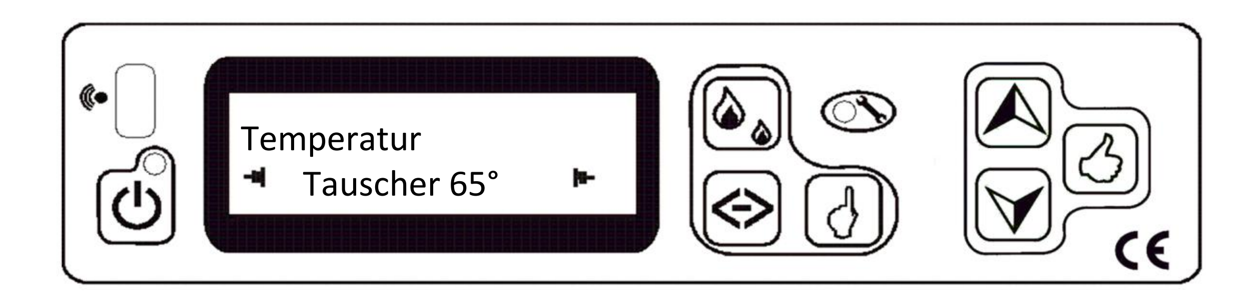



***MINIMALKRAFT LEISTUNG P1***



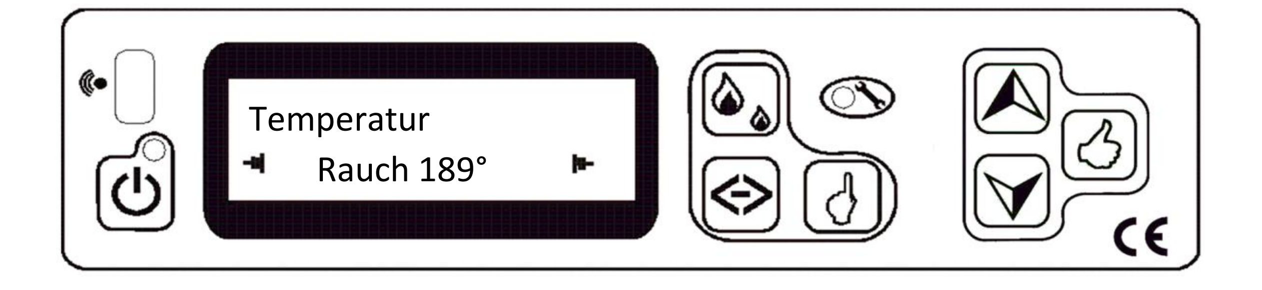
## Temperatur Anzeige

Durch drücken der ENTER Taste kann man im Display die entnommenen Werte der Temperaturfühler anzeigen.



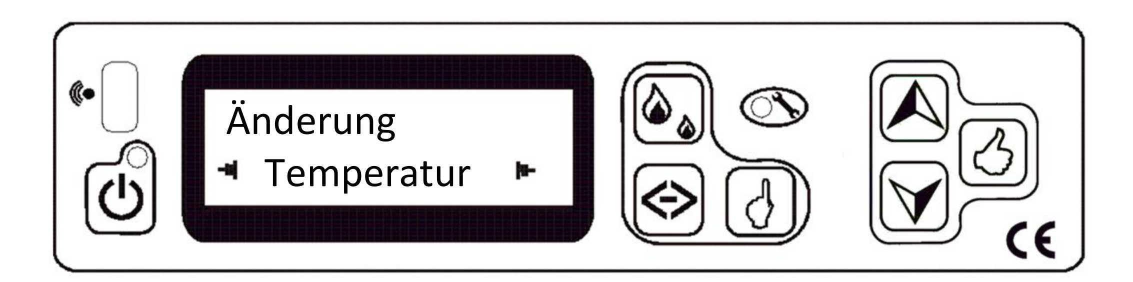

Durch einmaliges Drücken der ENTER Taste kann man die Temperatur die vom „Raum-Fühler" entnommen wird, visualisieren. Diese Anzeige bleibt für einige Sekunden sichtbar. Beim betätigen der UP/DOWN Taste erscheint in folgender Reihenfolge die Tauscherltemperatur und die Rauchgastemperatur. Diese Visualisierungen werden für 3 Minuten im Display angezeigt.

Mit der Taste kann man zum vorhergehenden Menüpunkt zurückkehren



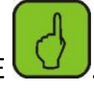
# Programmierung

Um ins „Programmierungsmenu“ zu kommen und an die Grundfunktionen des Pellet Kit zu gelangen, drückt man die Funktionstaste .
Im Display erscheint die folgende Anzeige:




Durch das Betätigen der UP/DOWN Taste kann man in die einzelnen Untermenüs gelangen. Es erscheinen folgende Untermenüs:

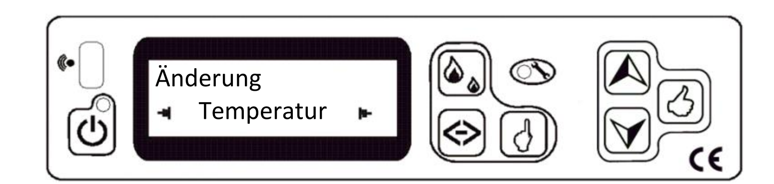
**Temperatur**
**Brennstoff**
**AUX Gebläse**
**Betriebsart**
**Zeitplan**
**Parameter**
**Uhr**
**Kamin**
**Sprache**
**Holz**

Man positioniert sich auf die gewünschte Funktion und drückt die ENTER Taste.
Wenn man vom „Menu“ austreten oder die Operation annullieren will drückt man die FUNKTIONSTASTE .

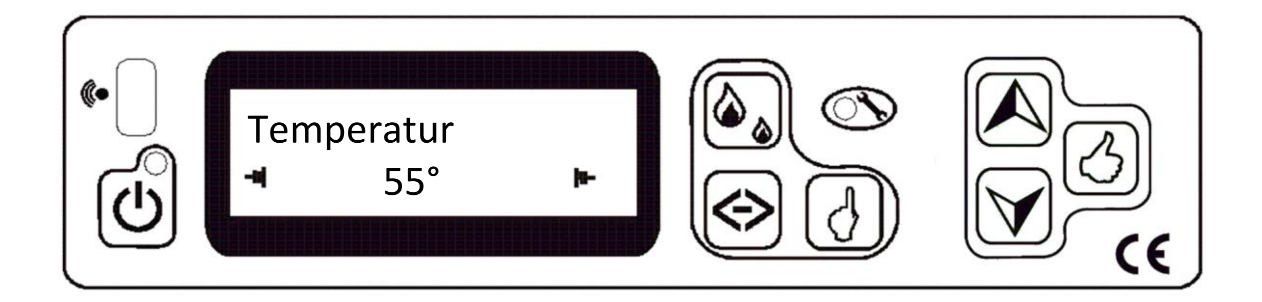




## Temperatur Menü




Man benützt diese Funktion um den Temperatureinstellungen zu ändern.
Temperatur im Untermenü auswählen und ENTER Taste drücken.



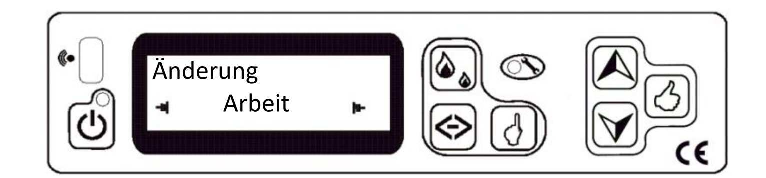

Den gewünschten Temperaturwert einstellen. Durch Drücken der ENTER Taste bestätigt man die Temperatur Änderung, das Display geht automatisch auf das vorherige Menu.

Die FUNKIONSTASTE drücken um die Operation zu annullieren .

Temperatur-Menu



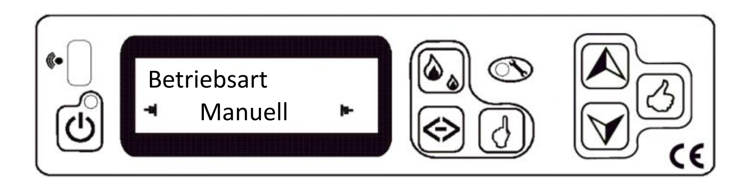
# Betriebsart




Diese Funktion wird zur Einstellung des gewünschten Betriebsmodus verwendet.

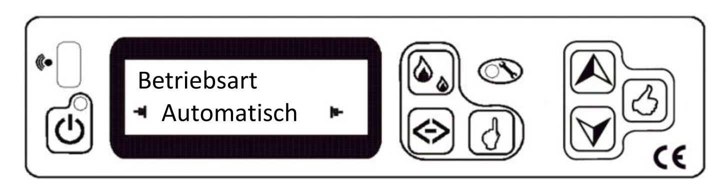
- ***MANUELL (Handbetrieb)***

  Dauernder Arbeitsgang des Pellet Kit. Einschaltphase und Abschaltphase werden manuell mit der Taste ON/OFF geregelt .

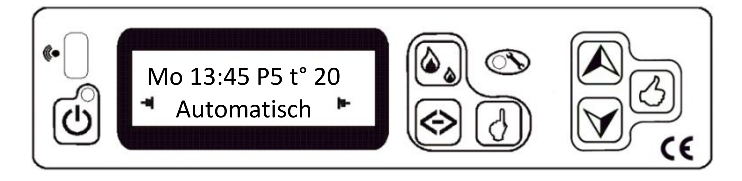



- ***AUTOMATISCH***

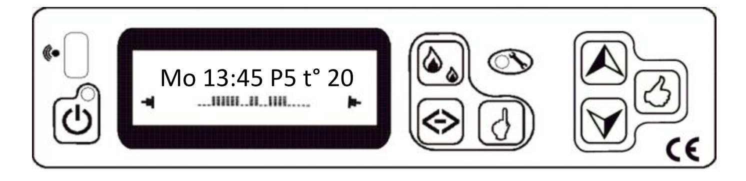
  Das Pellet Kit zündet und schaltet nach wöchentlicher Programmierung (siehe Zeitmenu) selbständig ein und aus.




Die ENTER Taste für die Bestätigung drücken, oder die Einstellung durch die FUNKTIONSTASTE annullieren. Bei Wahl der gewünschten Option stellt sich das Pellet Kit wieder ins Hauptmenü zurück. Es besteht auch die Möglichkeit den Betriebsmodus mit der Taste von automatisch auf manuell oder umgekehrt zu stellen. Im Display wird folgende Schrift angezeigt:



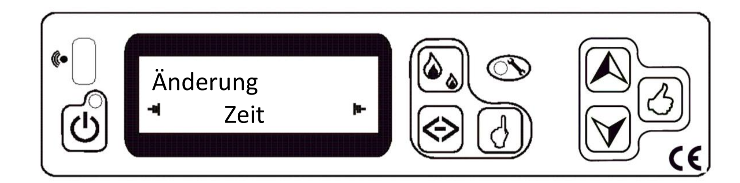

Danach die wöchentliche Programmierung



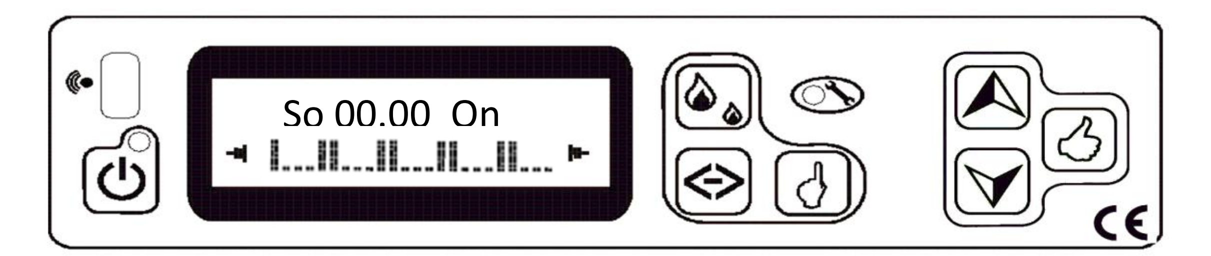

Betriebsart



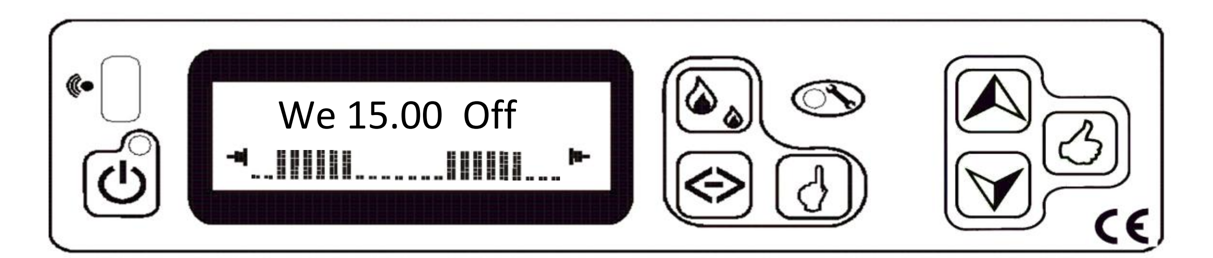
## Zeit-Menü




Zeit mit UP/DOWN Taste auswählen und die ENTER drücken.
Im Display wird folgende Grafik erscheinen:




In diesem Menü lassen sich tägliche Uhrzeiten zum automatischen Zünden und Abschalten des Pellet Kit programmieren. Diese lassen sich für die ganze Woche programmieren.



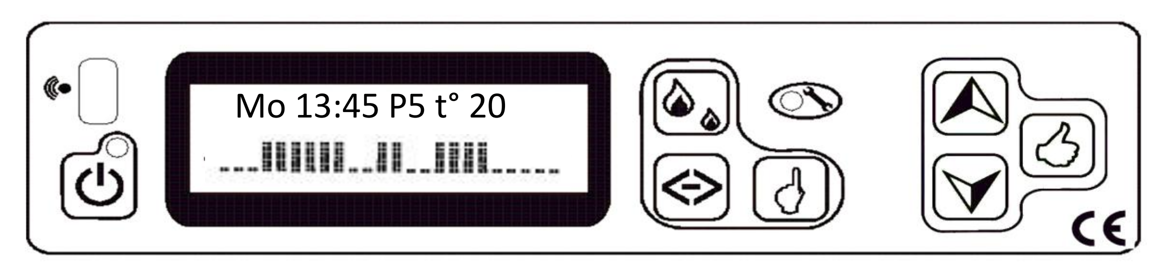

Die UP/DOWN Taste drücken um die Stunden und Tage der Woche zu durchlaufen:
Die Taste ENTER drücken um die Zündung und Abschaltung des Pellet Kit zu programmieren.
Auf der oberen Zeile erscheinen der Tag, den man programmiert, die Uhrzeit und die Funktionsphase.

Me 15.00 Off

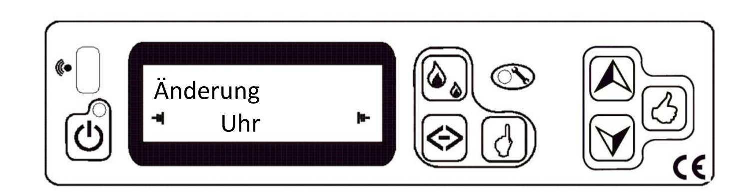
Auf der unteren Zeile erscheinen die programmierten Stunden

- Eingeblendeter Anzeigebalken (hohe Balken) = Pellet Kit eingeschaltet
- Ausgeblendeter Anzeigebalken (niedrige Balken) = Pellet Kit abgeschaltet

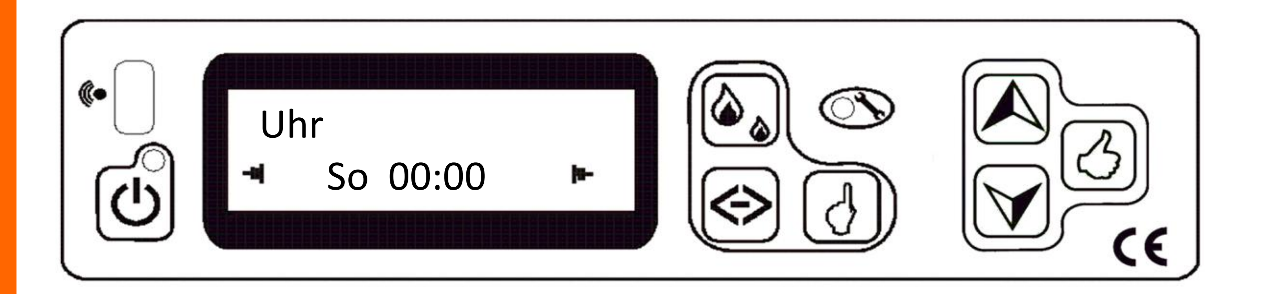
Mit der Taste wird die Programmierung beendet.
Während des normalen Betriebes wird auf der zweiten Zeile die tägliche Programmierung angezeigt, dies aber nur im Betriebsmodus „AUTOMATISCH".



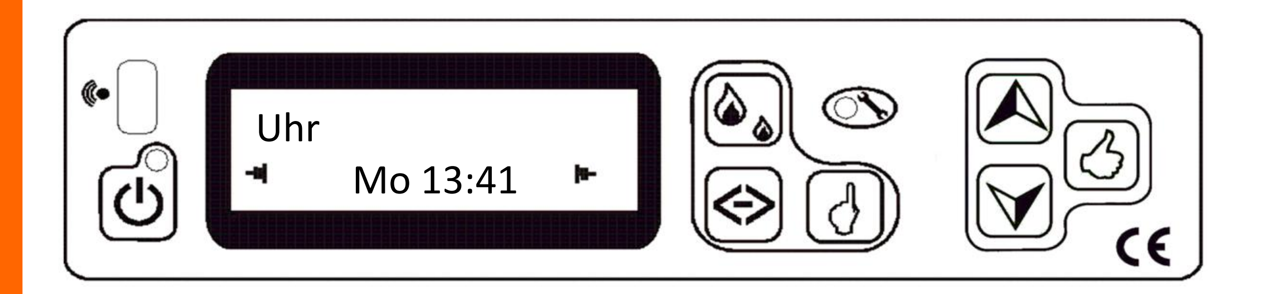
## Uhr-Menü




Im Funktionsmenu Uhrzeit auswählen und die ENTER Taste drücken.




Mit der UP/DOWN Taste können die einzelnen Stellen modifiziert werden, mit der Entertaste wechselt man zyklisch zwischen Tag, Stunden, Minuten.




Die UP/DOWN Taste ändert den Wert der blinkenden Stellen.



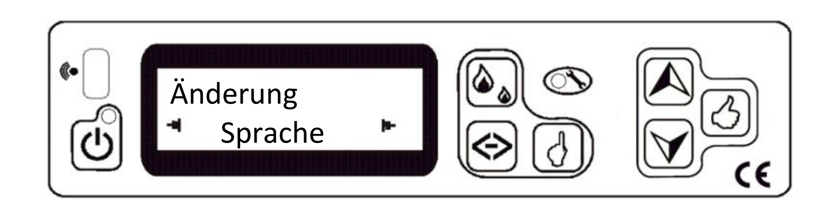
Um die Programmierung zu beendigen FUNKTIONSTASTE drücken .

Uhr

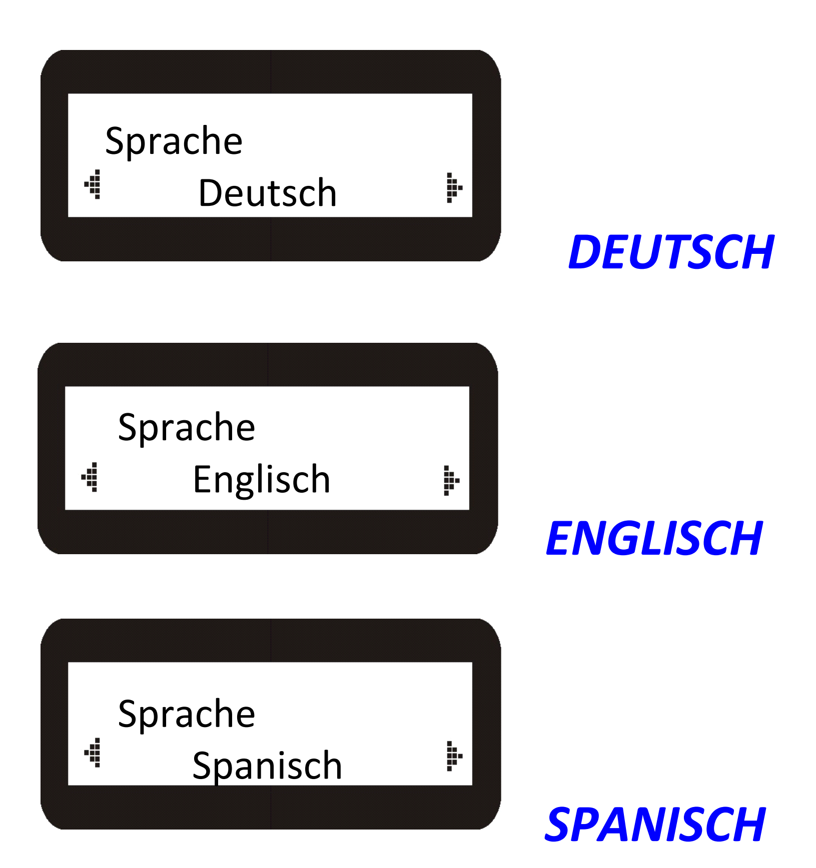




## Sprachmenü




Diese Funktion benützt man um die gewünschte Sprache auszuwählen
Im Funktionsmenü die UP/DOWN Taste drücken bis das Wort **Sprache** erscheint. Durch drücken der ENTER Taste kommt man ins Sprach-Menü, man kann drei verschiedene Sprachen auswählen kann. Deutsch, Englisch und Spanisch, wie abgebildet ....




Die ENTER Taste zur Bestätigung der Auswahl drücken, oder die FUNKTIONSTASTE um ins vorherige Menü zurückzukehren.

*!!ACHTUNG!!*

**Nachdem man die gewünschte Sprache ausgewählt hat, werden im Display alle Bedienungsanweisungen und Texte in der gewählten Sprache erscheinen.**





# Beispiele



- EINSCHALTEN 3 SEKUNDEN DRÜCKEN.
- AUSSCHALTEN 3 SEKUNDEN DRÜCKEN.
- LEISTUNGSÄNDERUNG

ZUM BEISPIEL: ZU LEISTUNGSSTUFE P4, 4 MAL DRÜCKEN.

- TEMPERATUR EINSTELLEN

ZUM BEISPIEL: 35 °C



DRÜCKEN DRÜCKEN UP/DOWN BIS **35** DRÜCKEN, DRÜCKEN UND DRÜCKEN:.

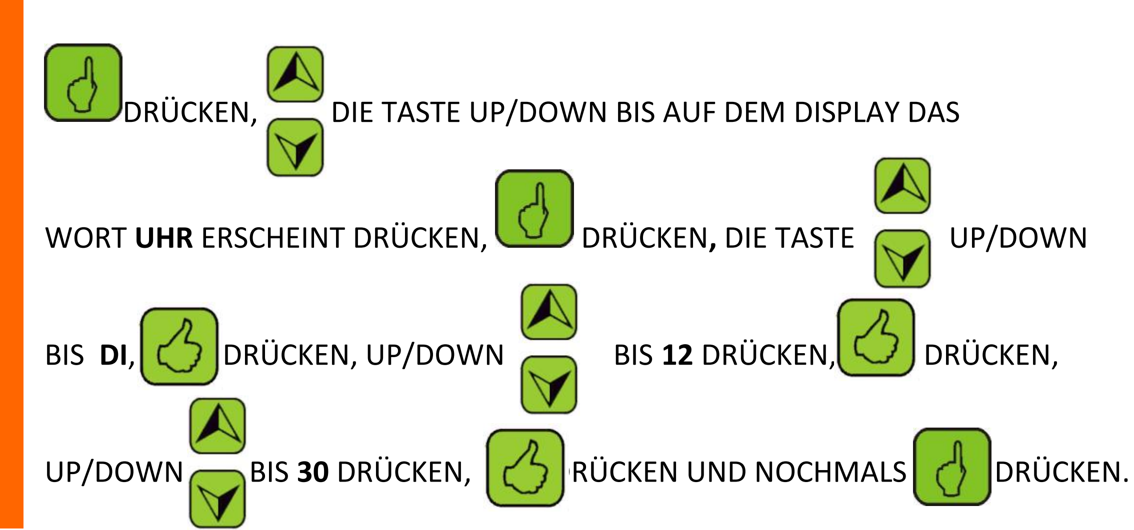
- AUTOMATISCH ODER MANUELL

ZUM BEISPIEL: MANUELL

DIE TASTE DRÜCKEN BIS AUF DEM DISPLAY DAS WORT **MANUELL** ERSCHEINT

- ZEIT EINSTELLEN

ZUM BEISPIEL: DIENSTAG 12:30

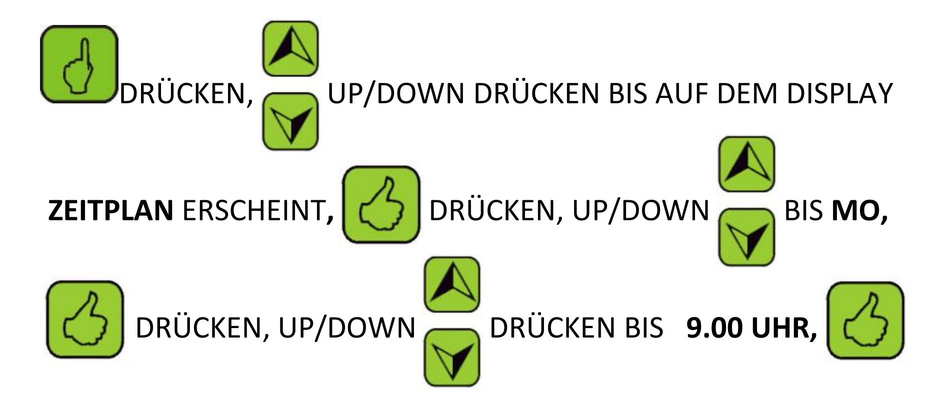


DRÜCKEN, DIE TASTE UP/DOWN BIS AUF DEM DISPLAY DAS WORT **UHR** ERSCHEINT DRÜCKEN, DRÜCKEN**,** DIE TASTE UP/DOWN BIS **DI**, DRÜCKEN, UP/DOWN BIS **12** DRÜCKEN, DRÜCKEN, UP/DOWN BIS **30** DRÜCKEN, RÜCKEN UND NOCHMALS DRÜCKEN.



- PROGRAMMIERUNG der Betriebsart AUTOMATISCH

ZUM BEISPIEL: Pellet Kit AM MONTAG UM 9.00 UHR EINSCHALTEN UND UM 15.00 AUSSCHALTEN:



DRÜCKEN, UP/DOWN DRÜCKEN BIS AUF DEM DISPLAY

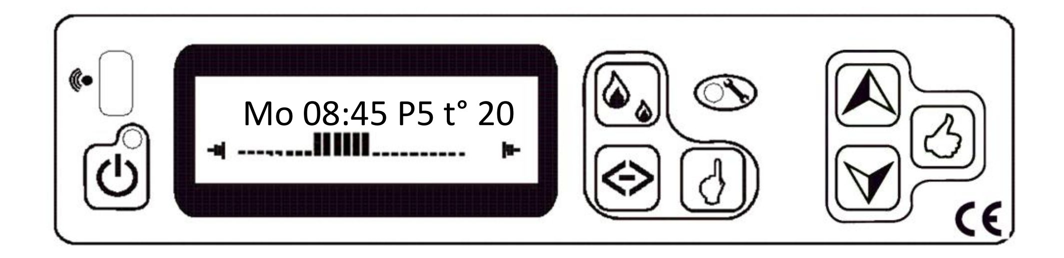
**ZEITPLAN** ERSCHEINT, DRÜCKEN, UP/DOWN BIS **MO,**

DRÜCKEN, UP/DOWN DRÜCKEN BIS **9.00 UHR,**

DRÜCKEN UM DIE EINSTELLUNG ZU BESTÄTIGEN, WEITER MIT DER

EINSTELLUNG DER ABSCHALTZEIT VON 15:00 UHR, DANN DRÜCKEN.

Auf dem Display erscheint die folgende Anzeige:




MIT DIESER PROGRAMMIERUNG SCHALTET DAS PELLET KIT UM 9:00 UHR EIN UND SCHALTET UM 15:00 AUS.

Beispiele

Heizen mit Holz

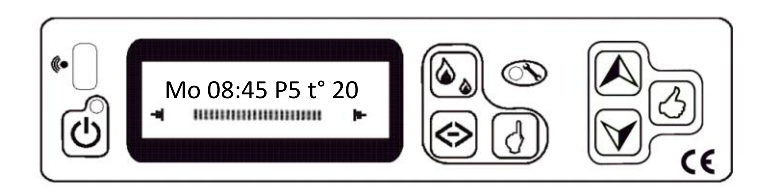
# Heizen mit Holz

## Händisch anfeuern bei abgeschaltetem Pellet Kit

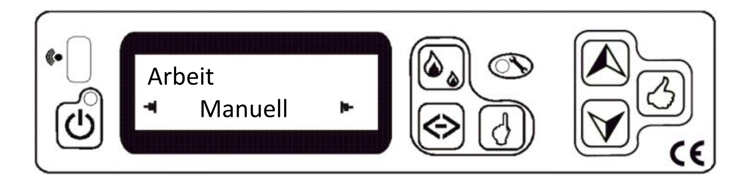
Bei abgeschaltetem Kit Pellet kann der Herd ganz normal, wie in der Bedienungsanleitung des Herdes beschrieben, angefeuert werden. Dem Pellet Kit braucht dabei keine besondere Beachtung geschenkt zu werden.

## Stückholzfeuerung im Handbetrieb – Zündung durch Pellet

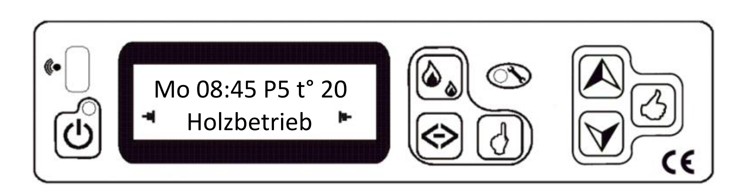
- Kit Pellet mit Taste ON/OFF starten, Zündvorgang startet und warten bis das Pellet Kit in den normalen Betrieb wechselt.




- Das Kit Pellet durch mehrfaches Drücken der Taste auf „Handbetrieb" einstellen bis im Display das Wort **manuell** erscheint:




- Zwei bis drei Holzscheite einlegen und ca. eine Minute anbrennen lassen.
- Den Stückholzbetrieb durch gleichzeitiges drücken der Tasten UP/DOWN starten. Es erklingt ein Signalton:
  Der Herd arbeitet nun im Stückholzbetrieb.








- Der Ventilator läuft noch 2-3 Minuten in der Minimalstufe weiter.

  Alle anderen Funktionen des Pellet Kit werden abgeschaltet. Lediglich die Raum-, Tauscher- und Rauchgas -Temperatur können weiterhin durch mehrfaches Drücken der ENTER-Taste abgelesen werden.

- Nach Belieben mit Stückholz fortheizen. Sobald die Rauchgastemperatur die 45°C bis 40°C unterschreitet, schaltet das Pellet Kit aus.

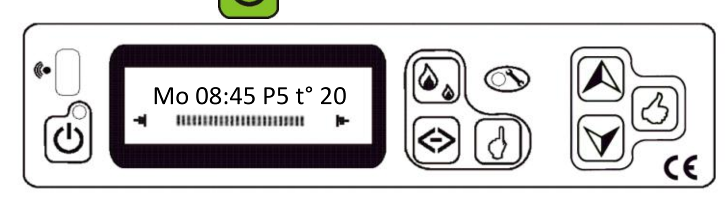
**Wichtig**: Im Betriebsmodus MANUELLl startet das Pellet Kit sobald das Feuer völlig erlischt nicht mehr von alleine. Für die nächste Anfeuerung muss das Pellet Kit manuell mit der ON/OFF Taste gestartet werden.

## Stückholzfeuerung im Automatikbetrieb – Zündung durch Pellets

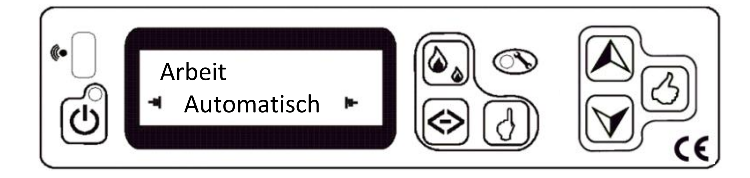
- Pellet Kit startet durch die voreingestellte Zeitautomatik

**oder**

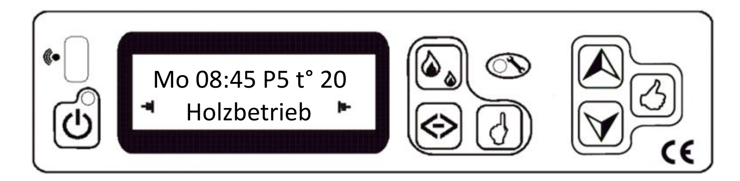
- Pellet Kit mit Taste ON/OFF starten und den Zündvorgang ablaufen lassen.




- Das Kit Pellet durch mehrfaches Drücken der Taste auf „Automatikbetrieb“ einstellen bis im Display das Wort **automatisch** erscheint:




- Wie auch zuvor beim Handbetrieb Holz einlegen, abwarten und durch gleichzeitiges Drücken der Tasten UP/DOWN  in den Stückholzbetrieb wechseln. Es erklingt ein Signalton und das Pellet Kit wechselt in den Holzbetrieb.




- Im Unterschied zum Handbetrieb beginnt das Pellet Kit im Automatikbetrieb wieder mit der Pelletförderung wenn die Rauchgastemperatur den voreingestellten Wert von 80°C – 70°C unterschreitet. Natürlich muss sich das Pellet Kit in einer zeitlich programmierten Heizphase befinden, ansonsten schaltet auch hier das Pellet Kit aus.

## Manuelle Ladung des Herdes

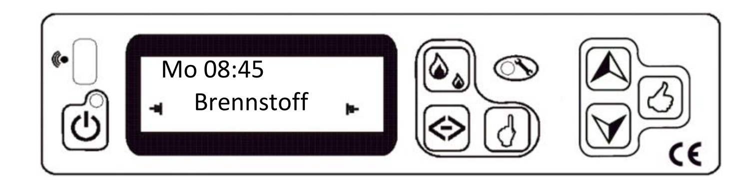
Bei abgeschaltetem Pellet Kit besteht die Möglichkeit die Ladung des Brenntopfes mit Pellet auszuführen.

Auf diese Weise vorgehen:

1. Die Taste ON/OFF für circa 5 Sekunden gedrückt halten.

   Zwei hintereinander Warntöne sind zu hören.

2. Die Taste wieder los lassen, im Display erscheint Brennstoff.




3. Die Schnecke beginnt die Pellets in den Brenntopf zu laden.

4. Diese Funktion kann beliebig oft wiederholt werden.
   Hinweis: Bei Erstinbetriebnahme kann es bis zu 4-5 mal wiederholt werden, bis Pellet im Brenntopf sind. (die Schnecke und Zellradschleuse sind leer)

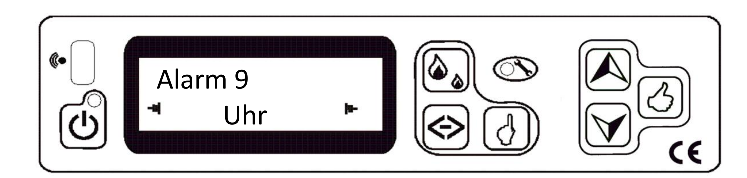
**ACHTUNG:** Diese Funktion kann nur bei abgeschaltetem Pellet Kit ausgeführt werden.





# Alarm

Das Pellet Kit teilt dem Anwender eventuelle Funktionsstörungen mit.
Es werden verschiedene Alarmarten im Display angezeigt (siehe Tabelle).




Das Pellet Kit blockiert den Betrieb und der Alarm wird angezeigt. Die Alarmangabe bleibt angezeigt bis man die Taste Enter drückt. Das Pellet Kit dann ausschalten, die Alarmursache prüfen und beheben und das Pellet Kit wieder starten. Sollte der Alarm noch erscheinen, den Kundensienst kontaktieren.
Alarm 9 erscheint wenn das Pellet Kit über längere Zeit vom Stromnetz getrennt war (z.B. „Sommerpause“) und somit die Zeiteinstellugen verloren gingen. Um das Pellet Kit wieder instand zu setzten, muss die Uhrzeit mit Datum erneut eingestellt werden.

DAS AUFLEUCHTEN DIESER ANZEIGELAMPE WEISST AUF EINE SCHLECHTE FUNKTION DES PELLET KIT HIN.

Sollte diese Anzeigeleuchte nicht erlöschen, das Pellet Kit abschalten und den Kundendienst kontaktieren.

| ALARM 1 | RAUCH TEMPERATUR |
|---|---|
| ALARM 2 | KAMIN VERSTOPFUNG |
| ALARM 3 | PELLETS TEMPERATUR (BRENNSTOFF BRAND) |
| ALARM 4 | PELLETS MANGEL (BLOCKIERTE SCHNECKE, PELLETS LADUNG) |
| ALARM 5 | KEINE HERD ANFEUERUNG |
| ALARM 7 | SONDE NICHT IN VERBINDUNG |
| ALARM 9 | UHR |

**Stromausfall**
Nach einem Stromausfall regelt die Steuerung in die Abschaltphase und durchläuft diese. Dann nimmt das Gerät den Betrieb mit der Startphase wieder auf, auch wenn es sich um einen Ausfall von nur wenigen Sekunden handelt.
Während eines Stromausfalles kann es zu einer geringfügigen Rauchentwicklung kommen. Dies stellt insofern keine Gefahr dar, da es sich um Verbrennung der Pellet im Brenntopf handelt.

**Keine Flammenbildung während der Startphase**
Bildet sich während der Startphase keine Flamme und erreichen die Rauchgase nicht eine Mindesttemperatur von 60°C (z.B. mangelnder Brennstoffnachschub), so schaltet das Pellet Kit automatisch ab.

**Überhitzung des Wärmetauschers**
Sollte das Pellet Kit beim Erreichen der maximalen Vorlauftemperatur nicht abschalten, so schaltet beim Erreichen einer Wassertemperatur von 90°C das Pellet Kit in die Abschaltphase.

Programmierung

## Programmierungsschema

- NORMAL BETRIEB
  - SET ÄNDERUNG
    - SPRACHE
      - 1° SPRACHE
      - 2° SPRACHE
      - 3° SPRACHE
    - UHR
    - TEMPERATUR REGULIERUNG
    - BETRIEB
      - AUTOMATISCH / MANUELL
    - ZEITPLAN
      - MONTAG
      - DIENSTAG
      - MITTWOCH
      - DONNERSTAG
      - FREITAG
      - SAMSTAG
      - SONNTAG
    - KAMIN
      - STÄRKE 10
      - STÄRKE 09
      - STÄRKE 08
      - STÄRKE 07
      - STÄRKE 06
      - STÄRKE 05
      - STÄRKE 04
      - STÄRKE 03
      - STÄRKE 02
      - STÄRKE 01
    - BRENNSTOFF
      - BRENNSTOFF 01
      - BRENNSTOFF 02
      - BRENNSTOFF 03
      - BRENNSTOFF 04
    - ZUSÄTZLICHE VENTILATION
    - KONSTRUKTEUR PARAMETER
    - PASSWORD



# Technische Daten

| Technische Daten | GPK 20 | GPK 30 | GPK 40 |
|---|---|---|---|
| Heizleistung | 3-18 kW | 3-18 kW | 3-18 kW |
| Abmessungen B/H/T | 230/860/600 mm | 330/860/600 mm | 430/860/600 mm |
| Gewicht (leer) | 42 kg | 50 kg | 58 kg |
| Raumheizvermögen | bis 500 $m^3$ | bis 500 $m^3$ | bis 500 $m^3$ |
| Rauchrohranschluss/Frischluftanschluss | Ø 130/100 mm | Ø 130/100 mm | Ø 130/100 mm |
| Brennstoffinhalt | 45 kg | 75 kg | 105 kg |
| Wirkungsgrad | 87% | 87% | 87% |
| Stromanschluss | ~ 230 V / 50 Hz | ~ 230 V / 50 Hz | ~ 230 V / 50 Hz |
| Elektrische Leistungsaufnahme (min/max) | 30 / 280 W | 30 / 280 W | 30 / 280 W |
| Keramische Zündung und Kesselthermostat | eingebaut | eingebaut | eingebaut |
| Wasserleistung | max. 18 kW | max. 18 kW | max. 18 kW |
| Chrono mit 9 Programmen: Stunden und Tag / Wochen- und Wochenendprogramm / Hand- und Automatikbetrieb | | | |
| Zulässiger Brennstoff: staubarme Pellets: ÖNORM M7135, DIN 51731, DIN Plus | | | |

Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten.



# Anschluss Schema

Anschluss Schema

FEUER ALARM

DRUCK SCHALTER

RAUCHTEMPERATUR SONDE

WECHSLERTEMPERATUR SONDE

RAUMTEMPERATUR SONDE

Fire Performance II

N

230 VOLT

F

ANZÜDUNGSRESISTENZ

ZUSATZ-VENTILATOR

SCHNECKE

OPTIONAL

ZUSATZ-WECHSLER VENTILATOR

ABGASE-VENTILATOR

OPTIONAL



# Parameter-Werkseinstellung

| Menü | Bezeichnung | Status | Beschreibung | 01 | 02 | 03 | 04 | Einheit | MIN | MAX |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Kraft** | **Start** | Arbeit | Einstellung | 3 | 3 | | | - | 1 | 5 |
| " | **Schnecke** | Minimum | Siehe Seite 28 | 015 | 010 | | | Sec. | 1 | 99 |
| " | " | Niedrig | Siehe Seite 28 | 025 | 015 | | | Sec. | 1 | 99 |
| " | " | Mittel | Siehe Seite 28 | 033 | 022 | | | Sec. | 1 | 99 |
| " | " | Hoch | Siehe Seite 28 | 040 | 030 | | | Sec. | 1 | 99 |
| " | " | Maximal | Siehe Seite 28 | 050 | 039 | | | Sec. | 1 | 99 |
| " | " | 006 | Siehe Seite 28 | 015 | 015 | | | Sec. | 0 | 99 |
| " | " | 007 | Siehe Seite 28 | 016 | 016 | | | Sec. | 1 | 99 |
| " | " | 008 | Siehe Seite 28 | 007 | 007 | | | Sec. | 1 | 99 |
| " | **Rauchgase** | Minimum | Geschwindigkeit | 25 | 25 | | | % | 0 | 100 |
| " | " | Niedrig | Geschwindigkeit | 30 | 25 | | | % | 0 | 100 |
| " | " | Mittel | Geschwindigkeit | 40 | 30 | | | % | 0 | 100 |
| " | " | Hoch | Geschwindigkeit | 48 | 36 | | | % | 0 | 100 |
| " | " | Maximum | Geschwindigkeit | 55 | 48 | | | % | 0 | 100 |
| " | " | 006 | Stabilisierung | 40 | 40 | | | % | 0 | 100 |
| " | " | 007 | Anfeuerung | 40 | 40 | | | % | 0 | 100 |
| " | " | 008 | Start | 40 | 40 | | | % | 0 | 100 |
| " | " | 009 | Reinigung | 100 | 100 | | | % | 0 | 100 |
| **Temperatur** | **Anfeuerung** | Anfeuerung | Schwelle °C | 55 | 55 | | | °C | 10 | 250 |
| " | **Störung** | Funktion | Schwelle °C | 500 | 500 | | | °C | 20 | 500 |
| " | **Schnecke** | Funktion | Schwelle °C | 75 | 75 | | | °C | 0 | 90 |
| " | **H2O** | Funktion | Schwelle °C | 78 | 10 | | | °C | 0 | 90 |
| **Zeiten** | **Erstladung** | Start | Zeit | 45 | 40 | | | Sec. | 1 | 240 |
| " | **Anfeuerung** | Start | Zeit | 010 | 010 | | | Min. | 1 | 120 |
| " | **Stabilisierung** | Start | Zeit | 002 | 002 | | | Min. | 1 | 120 |
| " | **Reinigung** | Intervall | Zeit | 060 | 060 | | | Min. | 1 | 120 |
| " | " | Dauer | Zeit | 030 | 030 | | | Sec. | 1 | 120 |
| " | **Störung** | Funktion | Zeit | 120 | 120 | | | Sec. | 1 | 240 |
| " | **Kamin** | Anfeuerung | Zeit | 010 | 010 | | | Sec. | 1 | 120 |
| " | **Vorwärmung** | Anfeuerung | Zeit | 02 | 02 | | | Min. | 0 | 5 |
| " | **Warten** | Anfeuerung | Zeit | 02 | 02 | | | Min. | 0 | 5 |
| " | **Schnecke** | Funktion | Zeit | 00 | 00 | | | Sec. | 0 | 30 |
| **Optionen** | **Fernsteuerung** | Funktion | Aktivierung | Nein | Nein | | | Ja/Nein | - | - |
| " | **Rele' AUX** | / | / | / | / | | | - | - | - |
| " | **GSM** | / | / | / | / | | | - | - | - |
| " | **Schnecke** | Arbeit | Pause/Arbeit | Nein | Nein | | | Ja/Nein | - | - |
| " | **Zyklus** | Anfeuerung | MODALITA' | 02 | 02 | | | Zyklen | 1 | 4 |
| " | **H20** | Funktion | Abilitierung | Ja | Nein | | | Ja/Nein | - | - |
| " | **PLL** | Funktion | Abilitierung | Nein | Nein | | | Ja/Nein | - | - |
| **011** | **Rauchgastemp.** | Einstellung | / | | | | | °C | | |
| **PASSWORT** | **PARAMETER** | FUNKTION | NUMMER | | | | | Nr. | - | - |

**Brennstoffeinstellungen**: ☐ 01 mit Wassersystem
☐ 02 mit Luftsystem

**Weiters wichtig:**

- **Raumfühler** auch bei Brennstoffeinstellung „01 mit Wassersystem“ auf **78°C** einstellen
- Option „**Parameter Schnecke**“ muss immer auf „**nein**“ eingestellt sein
- Bei Abschaltung im Pelletbetrieb läuft der Ventilator weiter bis die Abgastemperatur **48°C** unterschritten hat.
- Im Menü auf der Steuerkonsole gibt es weitere, hier nicht aufgeführte, Parametereinstellungen, die jedoch für die Funktion des Kit Pellet unrelevant sind.

**Feineinstellungen müssen Vorort vom Techniker durchgeführt werden!**



# Bedienungsanleitung

## KIT Pellet GPK

Version: GW-KP-11-10-04
Ausgabe: 2012/1



Greithwald GmbH
Fabrikstraße 5/Mittewald
I-39045 FRANZENSFESTE
Tel. +39 0472 458600
Fax: +39 0472 458623
info@greithwald.it




www.greithwald.com

